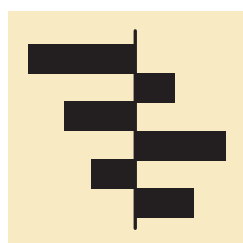
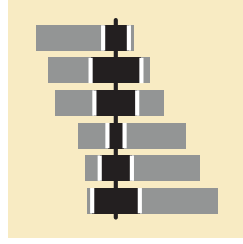


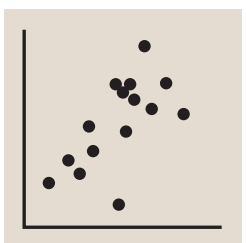
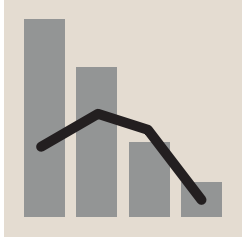
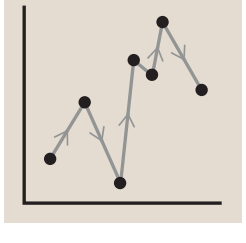
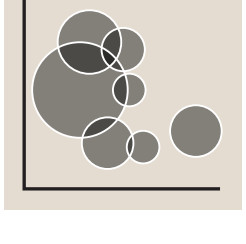
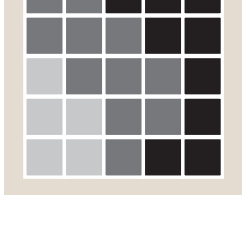

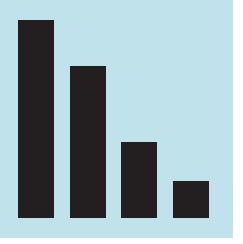
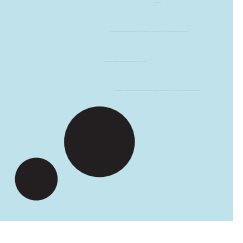
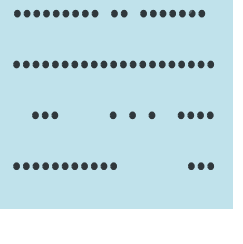
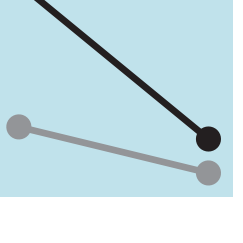
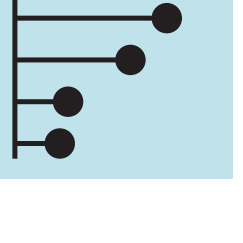
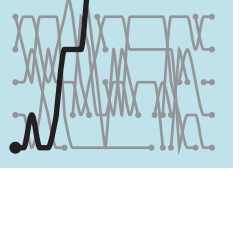
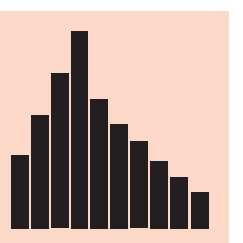
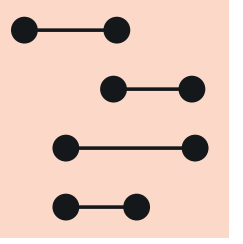
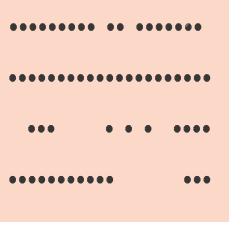
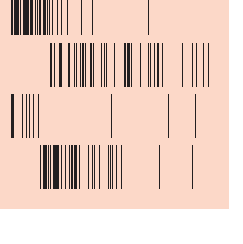
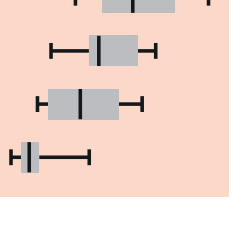
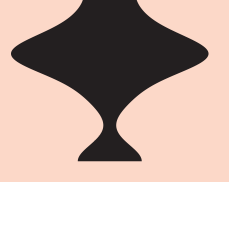

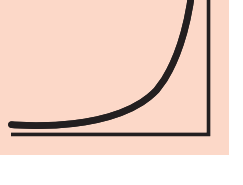

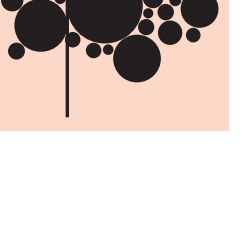
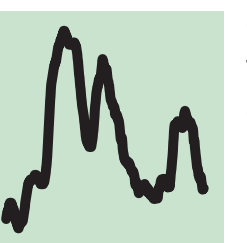
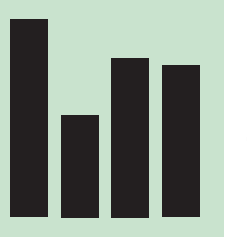
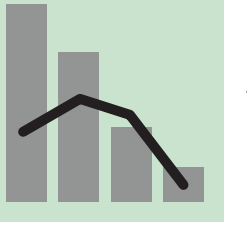
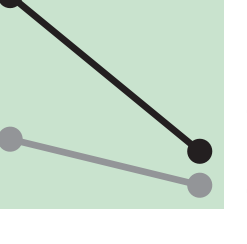

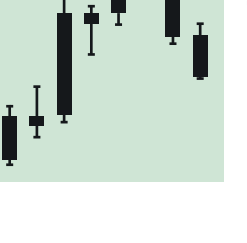
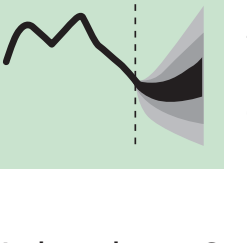
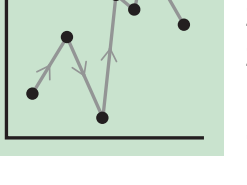



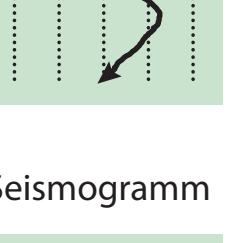
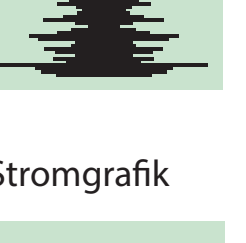



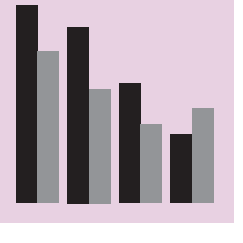


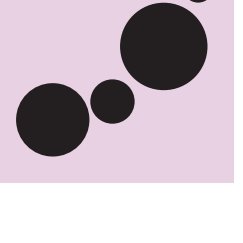

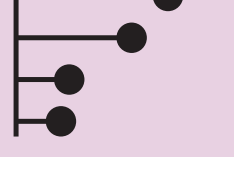



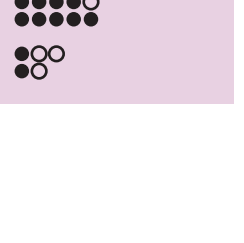


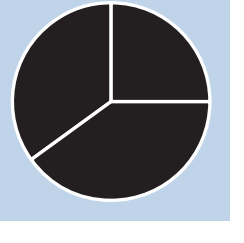


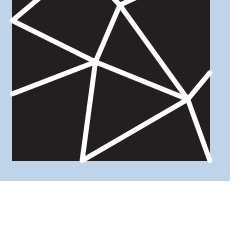
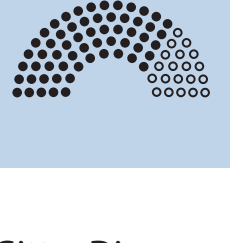
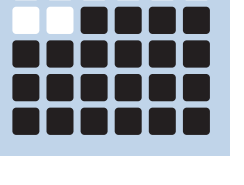
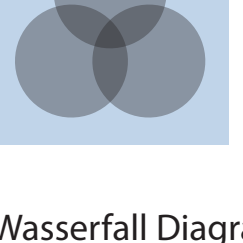
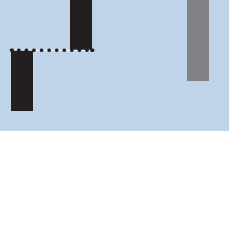

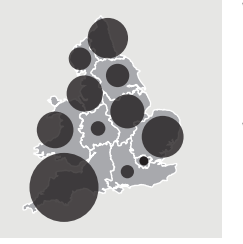





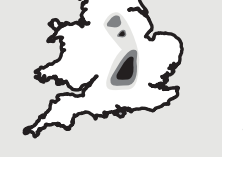
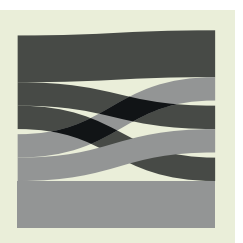
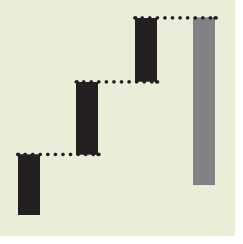
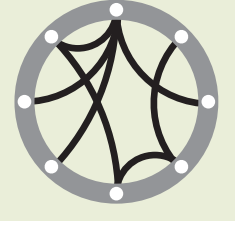
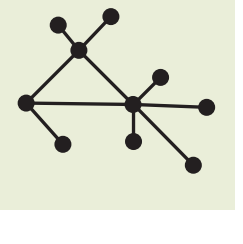


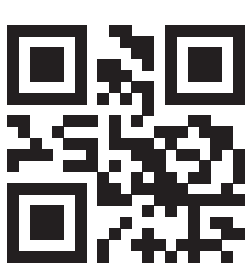
<h2>Abweichung</h2> <p>Darstellung von Abweichungen (+/-) von einem festen Bezugspunkt. In der Regel ist der Referenzpunkt Null, er kann aber auch ein Zielwert oder ein langfristiger Durchschnitt sein. Kann auch zur Darstellung der Stimmung (positiv/neutral/negativ) verwendet werden.</p> <p>FT Anwendungsbeispiele Handelsüberschüsse bzw. -defizite, Klimawandel</p>	<h2>Korrelation</h2> <p>Darstellung des Zusammenhangs zwischen zwei oder mehr Variablen auf. Achtung: Viele Betrachter werden die von Ihnen aufgezeigten Beziehungen als kausal (d. h. die eine verursacht die andere) betrachten.</p> <p>FT Anwendungsbeispiele Inflation und Arbeitslosenquote, Einkommen und Lebenserwartung</p>	<h2>Rangliste</h2> <p>Wird verwendet, wenn die Position eines Elements in einer geordneten Liste wichtiger ist als sein absoluter oder relativer Wert. Scheuen Sie sich nicht, die interessantesten Punkte hervorzuheben.</p> <p>FT Anwendungsbeispiele Reichtum, Benachteiligung, Ranglisten, Wahlergebnisse</p>	<h2>Verteilung</h2> <p>Darstellung der Werte in einem Datensatz und wie häufig sie vorkommen. Die Form (oder Schiefe) einer Verteilung kann eine einprägsame Art sein, die fehlende Einheitlichkeit oder Qualität der Daten zu verdeutlichen.</p> <p>FT Anwendungsbeispiele Einkommensverteilung, Verteilung der Bevölkerung (Alter/Geschlecht)</p>	<h2>Veränderung über Zeit</h2> <p>Die Betonung liegt auf wechselnden Trends, die sowohl kurzzeitig (innerhalb eines Tages) als auch über Jahrzehnte oder Jahrhunderte hinweg auftreten können: Die Wahl des richtigen Zeitraums ist wichtig, um dem Betrachter einen geeigneten Kontext zu bieten.</p> <p>FT Anwendungsbeispiele Aktienkursbewegungen, (wirtschaftliche) Zeitreihen</p>	<h2>Größenordnung</h2> <p>Größenvergleiche: Relativ (einfache Größenordnungen A größer B) oder absolut (feine Unterschiede). Meistens gezählte Zahl (Barrel, Dollar, Menschen), nicht berechnete Rate oder Prozentsatz.</p> <p>FT Anwendungsbeispiele Rohstoffproduktion, Markt-kapitalisierung, Volumen</p>	<h2>Teil-zum-Ganzen</h2> <p>Zeigt, wie eine einzelne Einheit in ihre Bestandteile zerlegt werden kann. Wenn das Interesse des Betrachters ausschließlich auf der Größe der Bestandteile liegt, sollten Sie stattdessen ein Diagramm aus der Kategorie 'Größenordnung' verwenden.</p> <p>FT Anwendungsbeispiele Steuerhaushalte, Unternehmensstrukturen, Wahlergebnisse</p>	<h2>Räumlich</h2> <p>Abgesehen von Standortkarten, die nur verwendet werden, wenn genaue Standorte oder geografische Muster in den Daten für den Leser wichtiger sind als alles andere.</p> <p>FT Anwendungsbeispiele Bevölkerungsdichte, Lage der natürlichen Ressourcen, Risikovo Naturkatastrophen, Einzugsgebiete</p>	<h2>Strömung</h2> <p>Zeigt dem Betrachter den Umfang oder die Intensität der Bewegung zwischen zwei oder mehreren Zuständen oder Bedingungen. Dabei kann es sich um logische Sequenzen oder geografische Orte handeln.</p> <p>FT Anwendungsbeispiele Geldverkehr, Handel, Migranten, Rechtsstreitigkeiten</p>
<p>Divergierendes Balkendiagramm</p>  <p>Divergierendes gestapeltes Balkendiagramm</p>  <p>Gepaartes Balkendiagramm / Spine</p>  <p>Ausgefüllte Linie (Defizite und Überschüsse)</p> 	<p>Streudiagramm / Scatterplot</p>  <p>Säulen + Linien Zeitstrahl</p>  <p>Verbundenes Streudiagramm</p>  <p>Blasendiagramm</p>  <p>XY heatmap</p> 	<p>Geordnetes Balkendiagramm</p>  <p>Geordnetes Balkendiagramm (Säulen)</p>  <p>Geordnetes proportionales Symbol</p>  <p>Einachsiges Streudiagramm (Dot strip plot)</p>  <p>Steigung</p>  <p>Lollipop Diagramm</p>  <p>Linienidiagramm (Bump)</p> 	<p>Histogramm</p>  <p>Hantel Diagramm (Dumbbell plot)</p>  <p>Einachsiges Streudiagramm (Dot strip plot)</p>  <p>Barcode Diagramm</p>  <p>Boxplot</p>  <p>Violinenplot</p>  <p>Bevölkerungspyramide</p>  <p>Kumulierte Kurve</p>  <p>Häufigkeits-Polygone</p>  <p>Bienenschwarm Diagramm</p> 	<p>Linienidiagramm</p>  <p>Säulendiagramm</p>  <p>Balken + Linien Zeitstrahl</p>  <p>Steigung</p>  <p>Flächendiagramm</p>  <p>Candlestick Diagramm</p>  <p>Linienidiagramm mit Konfidenzbändern</p>  <p>Verbundenes Streudiagramm</p>  <p>Kalender Heatmap</p>  <p>Priestley Zeitleiste</p>  <p>Zeitstrahl mit Kreisen</p>  <p>Vertikale Zeitleiste</p>  <p>Seismogramm</p>  <p>Stromgrafik</p> 	<p>Balkendiagramm (Säulen)</p>  <p>Balkendiagramm</p>  <p>Gebündeltes Balkendiagramm (Säulen)</p>  <p>Gebündeltes Balkendiagramm</p>  <p>Mosaik Diagramm</p>  <p>Proportionales Symbol</p>  <p>Piktogramm</p>  <p>Lollipop Diagramm</p>  <p>Radar Diagramm / Spinnen Diagramm</p>  <p>Parallele Koordinaten</p>  <p>Pistolenkugel Diagramm (Bullet-Graph)</p>  <p>Gruppierte Symbole</p> 	<p>Gestapeltes Balken- bzw. Säulendiagramm</p>  <p>Mosaik Diagramm</p>  <p>Torten Diagramm</p>  <p>Donut Diagramm</p>  <p>Treemap</p>  <p>Voronoi-Diagramm, Thiessen-Polygone</p>  <p>Bogen, Halbkreis</p>  <p>Gitter Diagramm</p>  <p>Venn Diagramm</p>  <p>Wasserfall Diagramm</p> 	<p>Choroplethenkarte (Rate/Verhältnis)</p>  <p>Proportionales Symbol (Anzahl/Magnitude)</p>  <p>Strömungskarte</p>  <p>Konturkarte</p>  <p>Ausgeglichene Karte</p>  <p>Skalierte Karte</p>  <p>Punktdichte</p>  <p>Heat map</p> 	<p>Sankey Diagramm</p>  <p>Wasserfall Diagramm</p>  <p>Knoten</p>  <p>Netzwerk</p> 

Visueller Wortschatz

Gestalten mit Daten

Es gibt viele Möglichkeiten, Daten zu visualisieren. Aber wie entscheiden wir, welche wir wählen sollen? Verwenden Sie die Kategorien oben, um die wichtigste Datenbeziehung für Ihre Story auszuwählen. Schauen Sie sich dann die verschiedenen Diagrammtypen in der Kategorie an, um erste Ideen zu entwickeln, was am besten funktionieren könnte. Diese Liste ist kein Assistent, sondern ein nützlicher Ausgangspunkt für aussagekräftige Datenvisualisierungen.

FT graphic: Alan Smith; Chris Campbell; Ian Bott; Liz Faunce; Graham Parrish; Billy Ehrenberg-Shannon; Paul McCallum; Martin Stabe
Inspired by the Graphic Continuum by Jon Schwabish and Severino Ribecca



ft.com/vocabulary



© Financial Times 2016-2019
This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.